



Lernaktivitäten

Unterstützung von Pädagog:innen mit dynamischen und ansprechenden Methoden für das Post Pandemic Empowerment Programme

www.prosper-project.eu



Co-funded by
the European Union

EINFÜHRUNG



Das PROSPER EMPOWERMENT PROGRAMME ist eine auf die berufliche Weiterbildung ausgerichtete Intervention mit besonderem Schwerpunkt auf der beruflichen Weiterbildung, einer multidimensionalen, von mehreren Akteur:innen und auf mehreren Ebenen angelegten Schnittstelle zwischen Lernen und Arbeitsmarkt.

Kontinuierliche beruflichen Weiterbildung (CVET) ist in Bezug auf die Produktivität ist für KMU von großer Bedeutung. Berufliche Weiterbildung ist "Bildung oder Ausbildung nach der Erstausbildung oder dem Eintritt ins Berufsleben, die darauf abzielt, Einzelpersonen dabei zu helfen, ihre Kenntnisse und/oder Fähigkeiten zu verbessern oder zu aktualisieren, neue Fähigkeiten für einen Karrierewechsel oder eine Umschulung zu erwerben oder ihre persönliche oder berufliche Entwicklung fortzusetzen" (Cedefop und Tissot, 2014).

Wem unser PROSPER EMPOWERMENT PROGRAMME nützt

Unser PROGRAMM wurde speziell für Pädagog:innen aus dem Bereich der Wirtschaft entwickelt und richtet sich auch an diejenigen, die mit KMU-Manager:innen und Unterstützungsstrukturen für KMU arbeiten.

- Berufsbildungseinrichtungen. Berufsschulen, technische Institute oder Ausbildungszentren, die auf die Bereitstellung von beruflicher Aus- und Weiterbildung spezialisiert sind, seien es öffentliche oder private Einrichtungen, die Ausbildungsprogramme, Kurse und Zertifizierungen anbieten, die für bestimmte Branchen oder Berufe relevant sind.
- Netzwerke von Berufsbildungseinrichtungen - sei es auf regionaler, nationaler oder EU-Ebene.
- Trainer:innen. Sie können direkt für Berufsbildungseinrichtungen arbeiten oder als unabhängige Fachleute tätig sein. Sie verfügen in der Regel über Fachwissen in einem bestimmten Bereich, z. B. Produktivität, Nachhaltigkeit, Inklusion oder Wohlbefinden - sie haben möglicherweise kein fachübergreifendes Fachwissen.
- Unternehmensberater:innen bieten fachkundige Beratung und Unterstützung für Organisationen bei der Verbesserung ihrer Leistung, Effizienz und Effektivität. Im Kontext der Berufsbildung arbeiten Unternehmensberater:innen sowohl mit Berufsbildungsorganisationen als auch mit einzelnen Unternehmen zusammen, um deren Ausbildungsstrategien, Organisationsentwicklung oder betriebliche Abläufe zu verbessern.
- Unternehmensmentor:innen sind erfahrene Personen, die ihr berufliches Wissen und ihre Erfahrung zur Verfügung stellen, um Mentees bei der Bewältigung von Herausforderungen, der Entwicklung unternehmerischer Fähigkeiten und der Erreichung ihrer Ziele zu unterstützen.
- Unternehmensnetzwerke und Kompetenzorganisationen. In der Regel handelt es sich dabei um Einrichtungen, die die Vernetzung, die Zusammenarbeit und den Wissensaustausch zwischen Unternehmen innerhalb einer bestimmten Branche fördern.
- Handelskammern. Lokale oder regionale Verbände, die Unternehmen in einem bestimmten Gebiet vertreten und unterstützen und ihren Mitgliedern eine Reihe von Dienstleistungen anbieten, darunter Interessenvertretung, Vernetzungsmöglichkeiten, Unternehmensförderung und Schulungen.
- Gründerzentren, darunter auch solche, die hybride Arbeitslösungen für KMU anbieten. Sie bieten in der Regel die Anmietung von physischen Arbeitsplätzen an und bieten zunehmend hybride Arbeitslösungen an, bei denen physische und virtuelle Arbeitsplätze kombiniert werden, um den Bedürfnissen von KMU gerecht zu werden.

STRUKTUR



Das PROSPER EMPOWERMENT PROGRAMME besteht aus einer Reihe offener Bildungsressourcen (OER), die es Berufsbildungsanbieter:innen und einzelnen Trainer:innen in Unternehmen ermöglichen, strukturierte, hochwertige Schulungen für KMU zum Thema gesundes hybrides Arbeiten und neue Managementpraktiken, die das digitale Wohlbefinden fördern, anzubieten.

OER sind

- frei zugängliche Bildungsmaterialien, die von Einzelpersonen und Institutionen für Lehr-, Lern- und Forschungszwecke genutzt, geteilt und verändert werden können. Möglichkeiten für eine offene, integrative und zugängliche Bildung bieten, die den Austausch von Wissen fördern und Lehrende und Lernende befähigen.
- in der Regel unter offenen Lizenzen wie Creative-Commons-Lizenzen veröffentlicht, die über die traditionellen Urheberrechtsbeschränkungen hinausgehende Rechte gewähren.
- nach dem Prinzip der Offenheit und Flexibilität in Bezug auf die Nutzung der Ressourcen entwickelt.
- für alle kostenlos zugänglich. Sie beseitigen finanzielle Hindernisse für die Bildung, indem sie Bildungsmaterialien bereitstellen, die frei erhältlich sind und genutzt werden können.
- offen für Anpassungen und Lokalisierung, da Lehrkräfte OER auf die spezifischen Bedürfnisse ihrer Lernenden zuschneiden und die Inhalte an lokale Kontexte, Sprachen und kulturelle Bezüge anpassen können.
- ein Mix von verschiedenen Arten von Inhalten, wie Präsentationen, Arbeitsbücher für Lernende, Lehrerhandbücher einschließlich Unterrichtsplänen, Videos, interaktive Simulationen im Unterricht und reflektierende Bewertungen.



Co-funded by
the European Union

Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or OeAD-GmbH. Neither the European Union nor the granting authority can be held responsible for them.



Attribution-NonCommercial-ShareAlike 4.0
International

INHALT



8 Hauptthemenbereiche - Einleitung und Grafik aller Aktivitäten hier

- 01** Digitale Produktivität bei hybrider Arbeit maximieren

- 02** Effizientes Management von hybriden Teams

- 03** Digitales Wohlbefinden und arbeitsbedingter Stress

- 04** Bewertung und Management von Wohlbefinden in hybriden Umgebungen

- 05** Verständnis und Umsetzung der digitalen Inklusion

- 06** Employee Experience am hybriden Arbeitsplatz

- 07** Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt hybrider Arbeitspraktiken stellen

- 08** Digitale Nachhaltigkeit umsetzen



Co-funded by
the European Union

Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or OeAD-GmbH. Neither the European Union nor the granting authority can be held responsible for them.